

Beitrag für Klosterser Zeitung vom 6.März 2015

Kinderverkleidungsskirennen in Serneus

Das Kinderverkleidungsskirennen fand am 1. März bei guten Schneeverhältnissen aber bewölktem Himmel am Mottalift in Serneus statt. 36 kostümierte Kinder nahmen am Rennen teil. Fast das ganze Dorf fand sich am Mottalift ein und feuerte die Wettkämpfer an und fieberte für ihre Favoriten.

Als Auftakt in den besonderen Tag fand in der Serneuser Kirche ein Familiengottesdienst statt. Kinder, Eltern und Grosseltern sangen miteinander Lieder, hörten biblische Lesungen und eine Kindergeschichte, die zum nachdenken anregte. Indianerkinder hatten in der Erzählung eine Mutprobe zu bestehen. Der ungewöhnliche Schluss der Geschichte: Nicht das schnellste, ausdauerndste oder stärkste Kind gewann den Wettbewerb, sondern der Junge, der bereit war auf den Sieg zu verzichten, um einem alten Mann zu helfen. Die alten Indianer, die sich die Bewährungsprobe für die jungen Menschen ausgesucht hatten wussten, dass Ruhm und Ehre, Erfolg und Geld vergänglich sind. Wer aber über sich selbst hinaus wächst, indem er Mut und Zivilcourage für andere Menschen zeigt, ist wirklich erwachsen und reif. Nach besinnlichen Gedanken endete der Gottesdienst mit einem beschwingtem Ausgangsspiel und der sportliche Teil begann.

Das Rennen startete Luigi (-Roger Moretti) gejagt vom hungrigen Löwen (Jan Weber). Die Rennläufer der Spielgruppe und Kindergarten folgten als nächste. Der Sprecher, Ralf Rupf, führte die Zuschauer professionell durch das Rennen und Luigi zusammen mit dem Löwen feuerten die Rennläufer kräftig an.

Die Kinder übertrafen sich mit originellen und ideenreichen Sujets und kreativen Verkleidungen. Die dreiköpfige Jury hatte es nicht leicht einen Gewinner zu ermitteln. Alle Verkleidungen hätten einen Platz auf dem Podest verdient. Die Resultate fielen auch sehr knapp aus. Die „Putzequippe Hollibolli uf där Jagd nach em Dräckmonschter“ gewann den Originalitätspreis, welcher vom Restaurant Gotschna in Serneus gespendet wurde. Während der Staubsauger (Ronja Florin) und die drei Putzfrauen (Lara Florin, Joy Spengler und Nina Guyan) die etwas verstaubten Torstangen gründlich reinigten, machte sich das Dräckmonschter (Duri Florin) aus dem Staub. Nadine und Selina Lötscher kamen als Lego-Mändli daher und holten „spielend“ den zweite Platz, gespendet vom Kurhaus Bad Serneus. Flavio Brägger flog als Heissluftballon auf den dritten Platz, gespendet vom Berghaus Alpenrösli. Einen Podestplatz verfehlten Kay Fehr als Hippi-Gschpentschli und Armin Fehr als Forstwart nur ganz knapp. Alle Teilnehmer hätten einen Spezialpreis verdient, wie das „Bienli“ – Lia Bettinaglio, das „Immi mit Imker“ – Lia Bettinaglio mit Papa, „Minion“ – Chiara Moretti, „Tiger“ – Monia Pinggera, „Blumen“ – Mia Rupf, „Hexe“ – Flavia Pinggera. Aber auch all die anderen Kinder wie der „Clown“- Luca Joos, „von der Python gefressen“ – Madleina Waldburger, „Prinzessin“ – Tessa Homem de Montes und „Schneemann“ – Luca Liesch sollen erwähnt sein.

Die Rangierung des sportlichen Teil des Rennens wurde auf Grund der geringsten Zeitdifferenz zwischen den zwei Wertungsläufen in drei Kategorien ermittelt. Den ersten Platz in der Kategorie „Spielgruppe und Kindergarten“ errang Lara Liesch als Blumenfee vor Lia Weber als Katze und Kay Fehr als Hippi-Gschpentschli. In der Unterstufe „überraschten“ sich Andri Bägger und Nico Lötscher – verkleidet als Ueberraschungsei - und eroberten den ersten Platz mit fast einer halben Sekunde Vorsprung auf den Dalmatiner – Gianna Hanselmann. Der dritte Platz ging mit nur einem Hundertsel Rückstand an Carmen Boner – Pinguin.

Bei den schon etwas älteren Kindern „enterte“ sich Raphael Rupf als Pirat den ersten Platz. Der vom Krokodil verschlungene Marco Waldburger konnte sich mit knapper Not auf den zweiten Platz retten, dicht gefolgt vom „alten Mann“- Roman Bersorger.

Es war ein sehr gelungener Nachmittag, an welchem die Teilnehmer viel Spass hatten und die Erwachsenen die Grilladen und Kuchen in guter Gesellschaft genossen. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Freiwilligen, die zum Gelingen des Anlasses so zahlreich beigetragen haben, speziell den Serneuser Frauen für die Gastronomie mit den sehr schmackhaften, selbstgebackenen Torten und Kuchen, den Werksarbeitern der Gemeinde Klosters-Serneus für die Präparierung der Piste und Rico Jegen für den Betrieb des Skilifts, den Konfirmanden und jungen Serneuser

Männern, die beim Auf- und Abbau geholfen haben sowie den Zeitmessern. Ein herzlicher Dank geht an das Restaurant Gotschna, das Berghaus Alpenrösli, das Kurhaus Bad Serneus und Gotschna Sport für die tollen Gaben und Preise. Logistische Unterstützung erhielten wir von Weber Transport AG und Boner Holzbau AG in Serneus.

Die Ranglisten mit den detaillierten Laufzeiten und Zeitdifferenzen können auf der Dorfwebseite von Serneus www.serneus.ch unter „Kinderverkleidirennen am Mottalift“ eingesehen werden.

Ralf Rupf für die evangelische Kirchgemeinde und Kurt Morf für Pro Serneus